

---

---

# NABU



# NABU

Vereinszeitung des  
Naturschützbandes  
Ohrekreis e. V.

# ZEIT

---

März 1999

1. Jahrgang

---

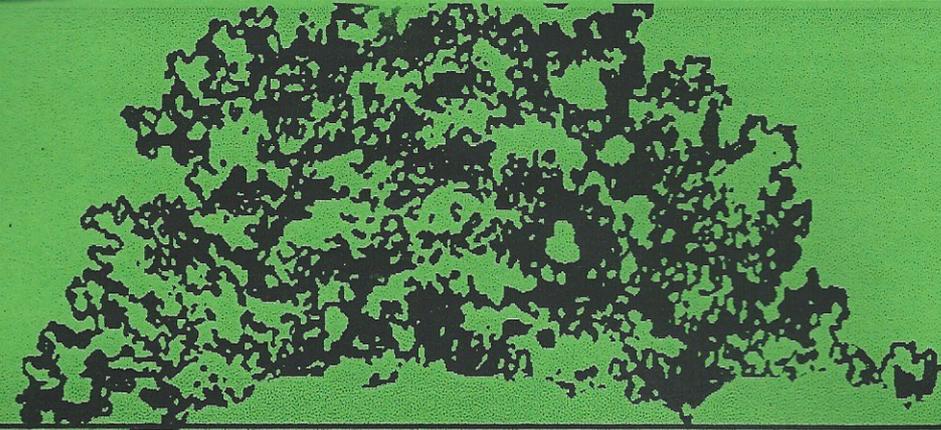
## Es gibt etwas Neues...

Im Sommer des letzten Jahres hatte der NABU Ohrekreis Besuch von fünf Studenten aus Österreich, die für den Verein neue Mitglieder gewonnen haben.

Der hiesige Naturschützband konnte damit seine Mitgliederzahl im Kreis von 23 auf 310 erhöhen. Damit ist er jetzt nicht mehr nur ein kleiner Verein unter vielen, sondern muß nun, z.B. von der Kommunalpolitik, gehört und ernst genommen werden.

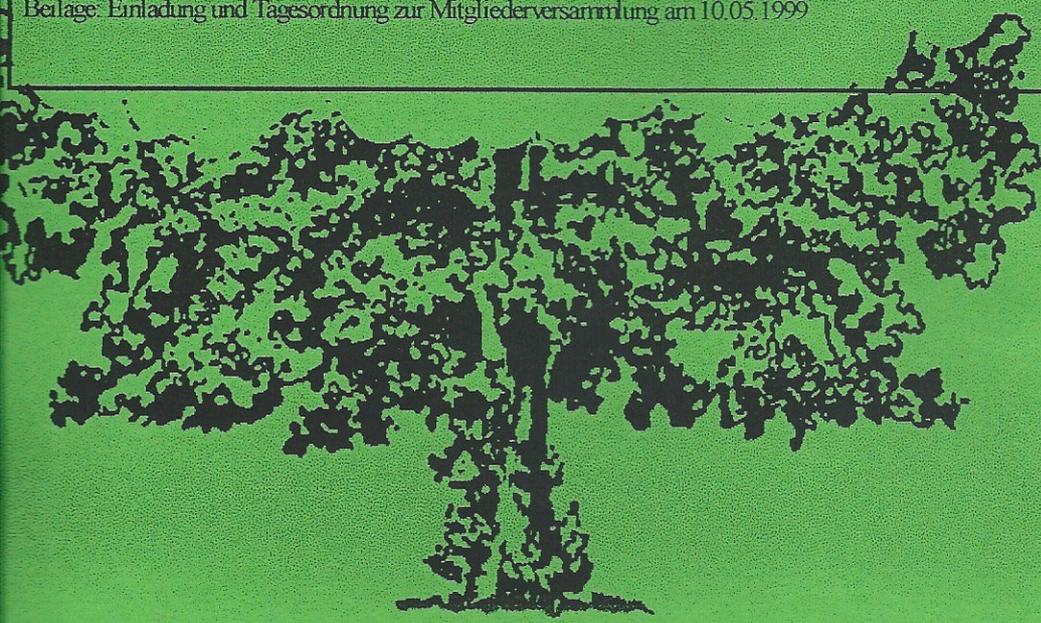
Eine so hohe Mitgliederzahl ist für den Vorstand natürlich auch Verpflichtung. Und so wird nun, um die neue NABU-Gemeinde ständig darüber zu informieren, was im Kreisverband so läuft, die „NABU-ZEIT“ viermal im Jahr zusammengestellt und an die Mitglieder verteilt. Natürlich besteht die Hoffnung, daß diese kleine Vereinszeitung auch ein lebendiges Instrument unserer Arbeit wird, worin jeder in der Sache Interessierte die Gelegenheit hat, eigene Artikel zu veröffentlichen.





## Inhalt:

ABM-Projekt Jugendarbeit – ein Bericht.....	Seite 3
NABU Ohrekreis wird Grundbesitzer.....	Seite 4
100 Jahre NABU – ein Grund zum Feiern!.....	Seite 5
Unser Jahresarbeitsplan – alle Termine auf einen Blick.....	Seite 7
Adressen / Impressum / Aufnahmeantrag.....	Seite 11
Beilage: Einladung und Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 10.05.1999	



## Kinder erkennen und schützen die Natur

An verschiedenen Schulen des Ohrekreises wie z.B. in Wolmirstedt, Barleben, Samswegen und Zielitz, wurden durch eine AB-Maßnahme Arbeitsgemeinschaften des NABU aufgebaut. ABM-Kräfte betreuen diese Kindergruppen, die sich in der Regel wöchentlich treffen.

Hauptanliegen dieser Maßnahme ist den Kindern die natürliche Umwelt zu zeigen, sie zu untersuchen und zu beobachten. Die Erhaltung der Natur und das Umweltbewußtsein stehen im Vordergrund. Was wurde bisher erreicht?

In den einzelnen Veranstaltungen wurden Wasser- und Bodenproben untersucht und ausgewertet, der Wasserkreislauf behandelt, sowie die Klärwerke in Wolmirstedt und Zielitz besichtigt. Bei den Exkursionen in die nähere Umgebung steht die Beobachtung, Erhaltung und der Schutz der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt im Mittelpunkt. So wurden Eicheln gesteckt, Weiden und Sträucher gepflanzt und durch Schaffung von neuen Lebensräumen, z.B. Aufschichten von Steinhäufen und Totholz, Schutz und Nahrung für Kleingetier geboten. Auf Streuobstwiesen wurde Obst gesammelt, das vermostet wurde und in der Aktion „Landschaft schmeckt!“ der Öffentlichkeit angeboten.

Die Stadt Wolmirstedt stellte dem NABU Teilflächen am Kiesbaggerloch und am Gymnasium zur Verfügung, die ständig von den AG-

Leitern und den Kindern naturgemäß gestaltet werden. Da leider unsere Umwelt oft verschmutzt ist, wurden in allen Gruppen das Müll- und Abfallproblem ausführlich behandelt und Entsorgungsaktionen durchgeführt. Um den geschützten Tieren zu helfen entstanden Krötenzäune. Da der Elbebiber im Ohrebereich ansässig ist, werden Exkursionen in die Biberregionen mit den Kindern durchgeführt, um die Verhaltensweise dieses Wasserbaumeisters genau kennenzulernen.

In den Winterferien bauten die Kinder aus den verschiedenen Gruppen mit ihren Betreuern Nistkästen. Diese neuen Brutstätten wurden am wasser- und waldreichen Gelände angebracht. Damit Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen, werden Feiern und Exkursionen durchgeführt und dabei die individuellen Wünsche der Kinder berücksichtigt. Aktuelles Thema ist z.Zt. „Erlebter Frühling 99“.

An den vier Symbolen - der Honigbiene, dem Holunder, dem Milan und dem Feldhasen - erforschen die Kinder die Eigenarten der „Frühlingsboten“.

So hat sich z.B. ein Jäger bereit erklärt diese Aktion durch einen DIA-Vortrag mit Anschauungsmaterial und einer Exkursion zu einem Milanhorst zu unterstützen.

Durch Sichtwerbung ( Schaukasten- und Plakate) werden die Vorhaben für die AG-Mitglieder und Interessierte bekannt gegeben.

# NABU-Kreisverband wird Grundbesitzer

Endlich ist es so weit, nach vielen Jahren der Diskussion und Vorbereitung wird der NABU Kreisverband nun erstmals eine Fläche kaufen, um darauf in eigener Regie praktischen Naturschutz leisten zu können.

Die betreffende Fläche liegt zwischen Glindenberg und Wolmirstedt in der Nähe des Kleinen Kiesbaggers und ist ca. 8000 m<sup>2</sup> groß. Im wesentlichen besteht die Fläche aus einem stark verlandenden Altwasser der Ohre mit ausgeprägtem Gehölzsaum.

Auf Grund der Nähe zu einem stark befahrenen Feldweg wurde hier in der Vergangenheit vielfach Müll verkippt.

Wenn der NABU diese Fläche übernommen haben wird, soll durch Bepflanzung die weitere Müllverkipfung verhindert werden. Weitere denkbare Pflegemaßnahmen, wie z.B. die Vertiefung einzelner Gewässerbereiche, sind davon abhängig, ob dafür Geld bereitgestellt werden kann.



Der Kauf und die Gestaltung dieser Fläche erhalten ihre besondere Bedeutung erst im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen in der unmittelbaren Nähe. So befindet sich südlich eine kleine, nur 400 m<sup>2</sup> große Fläche, die dem NABU-Kreisverband durch die Stadt Wolmirstedt zur Bepflanzung überlassen worden ist. Auf dieser Fläche haben unsere Jugendbetreuer zusammen mit Kindern bereits Sträucher und Bäume gepflanzt und Steinhaufen als Unterschlupf für verschiedene Tiere errichtet. Ebenfalls südlich und südwestlich unserer Fläche liegt ein 4 ha großes Flurstück, das vom Landkreis gekauft worden ist, um dort Ersatzmaßnahmen für die Straßenverbreiterung und den Radwegebau zwischen Wolmirstedt und Glindenberg durchzuführen.

Ein Teil des für den Flächenkauf erforderlichen Geldes stammt übrigens aus dafür zweckgebundenen Zuwendungen des Landkreises. Der übrige Teil stammt aus Spenden von

Firmen und Privatpersonen.

Der NABU hat bereits eine lange Tradition im Kauf von Flächen für Zwecke' des Naturschutzes, weil letztendlich nur auf eigenen Flächen die Ziele unseres Verbandes konsequent umgesetzt werden könne. Darum wird die Fläche am Kiesbagger sicher nicht die letzte sein, die der NABU-Kreisverband kaufen wird.

Allerdings ist die Vereinskasse nach diesem ersten Kauf erst einmal wieder leer. Trotzdem würden wir uns über Hinweise unserer Mitglieder freuen, wenn sich günstige Gelegenheiten zum Kauf oder zur Pachtung von wertvollen Flächen bieten. Voraussetzung muß allerdings sein, daß die Flächen zukünftig auch betreut werden können. Halten Sie also bitte Augen und Ohren offen und informieren Sie die Kontaktpersonen im Kreisvorstand (Adressen siehe vorletzte Seite), falls sich Gelegenheiten zur Übernahme von ökologisch wertvollen Grundstücken ergeben!

---

---

## 100 Jahre NABU – ein Grund zum Feiern!

Der NABU-Kreisvorstand lädt alle NABU-Mitglieder, -Fördermitglieder, und Freunde des NABU zu einem gemütlichen Familienfest ein. Als Termin für dieses

Fest ist zwar erst der 5. Juni geplant, doch sollte man sich diesen Tag rechtzeitig im Kalender markieren und für den NABU reservieren.

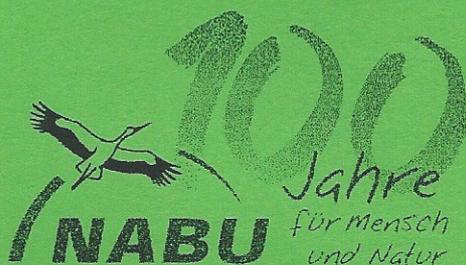
Wir möchten das Familienfest nutzen, um miteinander fröhlich zu sein und ins Gespräch zu kommen. Wie jeder Verein, so braucht auch der NABU ab und zu eine Gelegenheit für solch ein zwangloses Treffen, damit die Mitglieder sich gegenseitig besser kennen lernen, Meinungen und Erfahrungen austauschen und sich auch manchmal gegenseitig ein bißchen Mut machen können.

Oftmals verlangt die Mitgliedschaft in unserem Verein Rücksichtnahme von der Familie, wenn z.B. der Vater das Wochenende bei ehrenamtlicher Tätigkeit verbringt, statt bei der Familie oder auch nur weil ein Teil des Monatseinkommens als Beitrag oder Spende dem NABU zufließt. Am 5. Juni möchten wir zeigen, daß diese Rücksichtnahme sich auszahlt, für unser gemeinsames Ziel, den Naturschutz, sowie für alle Mitglieder und Freunde des NABU. An diesem Tage sollen alle auf ihre Kosten kommen, nicht nur die Aktiven und die Spezialisten, sondern auch alle stillen Mitglieder, Naturfreunde und Sympathisanten.

Der 5. Juni erschien uns als geeigneter Termin, da an diesem Tag gleichzeitig auch der Weltumweltag ist, ein Gedenktag, der ansonsten kaum Beachtung findet.

Quasi nebenbei können die verschiedenen Tätigkeitsfelder des NABU und speziell des Kreisverbandes erlebt werden. So werden wir die Ergebnisse von einem Jahr Jugendarbeit im Rahmen einer ABM

vorstellen und die dabei gesammelten Erfahrungen für mancherlei Spiel und Spaß für Kinder aller Altersgruppen einsetzen. Ökologisch wirtschaftende Landwirte aus der Region werden sich und ihre Produkte vorstellen. An praktischen Beispielen wollen wir zeigen, welche Möglichkeiten des Biotop- und Artenschutzes auch zu Hause und auf engem Raum möglich sind.



Das Fest wird voraussichtlich in Wolmirstedt in der Schwimmbadstraße hinter dem Gymnasium stattfinden und gegen 14.00 Uhr beginnen. Der Abend wird mit einem Lagerfeuer ausklingen.

Natürlich wird auch die Möglichkeit bestehen, etwas zu essen und zu trinken.

Das genaue Programm wird Ihnen mit der nächsten NABU-ZEIT im Mai zugehen.

Für weitere Vorschläge zum Programm wären wir sehr dankbar. Auch Angebote zur Mithilfe würden wir gern in Anspruch nehmen.

Ansprechpartner: G. Garche, Kreisgeschäftsstelle, Kontakt siehe vorletzte Seite

---

---

# JAHRESPLAN 1999

## des NABU Kreisverbandes Ohrekreis

### Termine:

erweiterte Vorstandssitzungen : jeden zweiten Montag im Monat , 18.00 Uhr

Ausnahmen : Feiertage, sowie Tage davor oder danach

Versammlungsort : Kreisgeschäftsstelle, Wolmirstedt, Seegrabenstraße 3

### Termine konkret:

11.01. ; 08.02. ; 08.03. ; 12.04. ; 10.05. ; 14.06. ; 12.07. ; 13.09. ; 11.10. ; 08.11. ; 13.12.

Dazwischen finden, wenn notwendig, 14-tägig Versammlungen zu aktuellen Themen statt.

---

---

# Veranstaltungen und wichtige Termine:

	Wann?	Was?	Wo?	Mit wem?
<b>Januar</b>				
<b>Februar</b>	27. 8.00 Uhr	Weidenpflanzung an der Barleber Schrote	Treffpunkt Barleben Buschweg, Richtung Barleber See	Herr Brämer Tel. 039 203 / 60 290
<b>März</b>				
<b>April</b>	25. 8.00 Uhr	Frühlingserwachen im Wald	Wald bei Bodendorf Treffpunkt Kreisgeschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße	Herr Westhus Tel. 039201 21156
<b>Mai</b>	10.05. 18.30 Uhr	<b>Mitgliederversammlung Neuwahl Vorstand (wichtig!)</b>	Treffpunkt Kreisgeschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße	
<b>Juni</b>	05. 14.00 Uhr	100 Jahre NABU - Das muß gefeiert werden! Buntes Familienfest mit Programm	Wolmirstedt, Schwimmbadstraße, Gelände am Gymnasium	Vorstand NABU KV Ohrekreis, Mitarbeiter ABM u.v.m.
	13. 9.00 Uhr	Botanische Exkursion zum Hägebach in Samswegen	Treffpunkt Geschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße oder 9.30 Uhr, direkt vor Ort	Herr Westhus Herr Dr. Wetzel
	20. 9.00 Uhr	Exkursion zum NSG „Ohremündung/Rogätzer Hang“	Treffpunkt Geschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße oder 9.45 Uhr, direkt vor Ort	Herr Westhus Herr Brämer
<b>Juli</b>	17. 10.00 Uhr	Beobachtungen am Storchennest - Besuch einer Storchenfamilie -	Treffpunkt Geschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße	Herr Höhne

August		Sommerferien		
September	05. 9.00 Uhr	Radwanderung entlang der Elbe mit Besichtigung der Naturdenkmale zwischen Heinrichsberg und Loitsche	Treffpunkt Geschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße	Herr Westhus Herr Höhne
Oktober				
November	13. 9.30 Uhr	Pflanzaktion am „ Kleinen Kiesbagger „ zwischen Wolmirstedt und Glindenberg	Treffpunkt direkt vor Ort am „Kleinen Kiesbagger“, Straße von Wolmirstedt nach Glindenberg	Herr Westhus Herr Brämer Herr Höhne
		Vorstellung der Tourismuskonzeption für den Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide	Treffpunkt Geschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße	Herr Hamsch
Dezember	13. 17.00 Uhr	Vorstandssitzung und Weihnachtsfeier	Treffpunkt Geschäftsstelle WMS, Seegrabenstraße	NABU-Mitglieder, Mitglieder NAJU, Interessierte, Geladene

**Hinweis :** Wenn möglich bitten wir, bei Teilnahme an den Exkursionen um Voranmeldung. Eine Woche vorher genügt. NABU-Büro Wolmirstedt, Tel.: 039 203 / 21 316

Die Vorstellung der Tourismuskonzeption im November erfolgt als Tagesveranstaltung. Der Treffpunkt und die Anfangszeit kann bei Interesse über das NABU-Büro erfragt werden.

# Weitere Termine:

Wann?	Was?	Treffpunkt?	Veranstalter?
24.04.	floristisch/ornithologische Exkursion in die Allerniederung	Gemeinde Ummendorf, Allerbrücke, <b>8.00 Uhr</b>	NABU Kreisverband Bördekreis
01.05.	ornithologische Exkursion in die Bodeniederung	Gemeinde Groß Germersleben, Schloßhof, <b>8.00 Uhr</b>	NABU Kreisverband Bördekreis
29.05.	floristisch/faunistische Exkursion in den Harbker Forst	Gemeinde Harbke, Dorfplatz, <b>8.00 Uhr</b>	NABU Kreisverband Bördekreis
05.06.	Kartierungsexkursion " Restwälder der Hohen Börde "	Gemeinde Oschersleb. Bahnhof, <b>9.30 Uhr</b>	Botanischer Arbeitskreis Nordharz
26.06.	Salzflora bei Salzwedel	Salzwedel, Bahnhof, <b>8.00 Uhr</b>	Botanischer Verein Sachsen- Anhalt
03.07.	Salzstellen bei Sülldorf	Sülldorf, Bushaltestelle <b>9.00 Uhr</b>	NABU Kreisverband Bördekreis
02.- 04.07	Kartierungsexkursion " Elbtalraum Arendsee bis Wittenberge "	<b>02.07., 18.00 Uhr</b> siehe unten	Botanischer Verein Sachsen- Anhalt
04.09.	Kartierungsexkursion " Großes Bruch "	Oschersleben, Bahnhof, <b>9.30 Uhr</b>	Botanischer Arbeitskreis Nordharz
11.09.	Salzstellen bei Sülldorf	Sülldorf, Bushaltestelle <b>9.00 Uhr</b>	NABU Kreisverband Bördekreis

**Anmerkung :** Bei Fragen und Hinweisen zu den genannten Terminen steht Ihnen unser NABU- Büro in Wolmirstedt, Seegrabenstraße 3, Tel. 039201 21316, gerne zur Verfügung.

Die Anmeldung für die Exkursion vom 02. - 04. 07. erfolgt über

**Dr. H.-U. Kison, Wehrenpfennig- Straße 7, 06484 Quedlinburg** (bitte bis 20.04.1999)



DIE TIERE LEIDEN  
UND ERFÜLLEN MIT IHREM SEUFZER  
DIE LÜFTE.

DIE WÄLDER FALLEN DER VERNICHTUNG ANHEIM.

DIE BERGE WERDEN GEÖFFNET  
UND IHRER METALLE BERAUBT,  
DIE IHREN ADERN RUHEN.

ABER DIE MENSCHEN SIND SCHNELL BEI DER  
HAND,  
JENE ZU LOBEN UND ZU EHREN,  
WELCHE DER NATUR WIE DER MENSCHHEIT  
DEN GRÖSSTEN SCHADEN ZUFÜGEN.

LEONARDO DA VINCI (1452 - 1519)